

Platz zwölf für NRW-Teams beim ersten Jtfo-Bundesfinale Judo in Berlin

Zum ersten Mal fand das Bundesfinale Judo des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin statt. Schulmannschaften aus ganz Deutschland tummelten sich bei Wettkämpfen in 13 Sportarten und beim großen Rahmenprogramm in der Hauptstadt. Wie zu erwarten war, fanden die Judo-Wettkämpfe im großen Jtfo-Herbstfinale bei der sportpolitischen Prominenz weniger Beachtung als früher beim Jtfo-Winterfinale. Dafür besuchten viele prominente Judokas wie der Vizeweltmeister und Olympiadritte Frank Möller und Bundestrainer Detlef Ultsch das Jtfo-Bundesfinale Judo im Sportforum Hohenschönhausen.

Als Landessieger der Wettkampfklasse III vertraten die Mädchen des Städtischen Gymnasiums Wermelskirchen und die Jungen des Gymnasiums Mönchengladbach das Land Nordrhein-Westfalen beim Jtfo-Bundesfinale Judo und machten dies trotz ihrer mäßigen Platzierung ordentlich. In ihren Vorrundenpools belegten beide NRW-Teams Rang drei. Dabei verloren die Wermelskirchener Mädchen mit 1:3 gegen das Sportgymnasium Jena (Thüringen) und mit 0:5 gegen die Geschwister-Scholl-Schule Tübingen (Baden-Württemberg) und die Mönchengladbacher Jungen mit 0:5 gegen die Sportschule Frankfurt/Oder (Brandenburg) und mit 1:4 gegen das Landesgymnasium für

Sport Leipzig (Sachsen), bei einem 4:1-Sieg gegen das Otto-Hahn-Gymnasium Saarbrücken (Saarland).

Am zweiten Wettkampftag gab es für die beiden NRW-Schulen in der Platzierungsrunde jeweils einen Sieg. Das Mädchenteam aus Wermelskirchen gewann mit 4:1 gegen die Nikolaus-August-Otto-Schule Bad Schwalbach (Hessen) und verlor dann deutlich mit 0:5 gegen die Sportschule Halle (Sachsen-Anhalt). Die Jungen vom Math.-Nat.-Gymnasium Mönchengladbach unterlagen knapp mit 2:3 gegen die Geschwister-Scholl-Schule Tübingen (Baden-Württemberg) und gewannen anschließend 4:1 gegen das Otto-Hahn-Gymnasium Saarbrücken (Saarland).

Am Abschlusstag des Schulsport-Bundesfinals mussten sich die Mädchen des Gymnasiums Wermelskirchen 1:3 (10:30) gegen das Gymnasium Himmelsthür Hildesheim (Hessen) und die Jungen des Gymnasiums Mönchengladbach mit 2:3 (20:30) gegen die Bertolt-Brecht-Schule Nürnberg (Bayern) geschlagen und jeweils mit Platz zwölf zufrieden geben.

Text und Fotos: Volker Gößling



Die Vertreter des Landes Nordrhein-Westfalen Ingrid Mertens und Dietmar Hiersemann besuchten die Judo-Wettkämpfe in Berlin

Das Foto unten zeigt die beiden NRW-Teams:

Math.-Nat.-Gymnasium Mönchengladbach: Patrick Feige (-43 kg), Leven Schepers (-46 kg), Kubilay Kavan und Richard Spinnen (-50 kg), Ben Jülicher (-55 kg), Tom Elvers, Jonas Hillebrand und Egerem Hani (+55 kg) sowie Jenny Goldschmidt (Betreuerin)

Städtisches Gymnasium Wermelskirchen: Jana Böttcher (-44 kg), Sabrina Figge (-48 kg), Julia Preyer (-52 kg), Johanna Bürgener und Jill Dicke (+52 kg) sowie Kathrin Betting und Timo Stallmann (Betreuer)

